

2020

Protokoll 4. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung für den
Bereich Mitte
09.09.2020



Christine Sendes
kommunale Beratung CS
21.09.2020

Einladung zum 4. Runden Tisch der seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung für den Bereich Haan-Mitte/Ost/West

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, Sie haben die Sommerpause gesund überstanden und sind nun bereit, unseren Prozess weiter voranzutreiben.

Hiermit laden wir Sie ein zum **4. Runden Tisch der Seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung für den Bereich Haan-Mitte/Ost/West** am **Mittwoch, den 09.09.2020** in der Zeit von **10-13 Uhr** in das **Forum St. Chrysantus & Daria Haan, Breidenhofer Str. 1** ein. Wir bitten darum, dass jede/r Teilnehmende mit einem geeigneten Mund- und Nasenschutz erscheint, der nach Einnahme des Platzes abgelegt werden kann.

Auf der Agenda steht dieses Mal:

- Begrüßung insbesondere der neuen Akteure aus den Stadtteilen Haan Ost und Haan West
- Ggf. Ergänzung der Tagesordnung
- Bericht zur Umgestaltung des Alten Marktes
- Bericht zum Aktiven Altern
- Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, Entwicklungen
- Ziele unserer gemeinsamen Arbeit als Runder Tisch Mitte/Ost/West
- Verständigung auf ein gemeinsames Logo
- Präsentation der Angebotsübersicht für ältere MitbürgerInnen/intelligente Kategorien

Hierbei werden wir auch weiterhin fachkundig durch Frau Sendes unterstützt.

Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch und ein weiteres konstruktives Arbeitstreffen mit Ihnen. Da die Tische und Sitzgelegenheiten mit entsprechendem Sicherheitsabstand aufgestellt werden müssen, ist Ihre Zu- oder Absage bis zum 04.09.2020 dringend erforderlich. Diese nimmt das Seniorenbüro, Herr Beyer unter Tel.Nr. 02129/911-175 oder per E-Mail unter fabian.beyer@stadt-haan.de gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Warnecke

Bürgermeisterin

Karlo Sattler

Vorsitzender des Seniorenbeirats

Agenda für den 4. Runden Tisch seniorenrechtliche Quartiersentwicklung Haan-Mitte, Ost und West

9.9.2020

10⁰⁰ → Begrüßung insbesondere der neuen Akteure aus Haan-West und -Ost

→ Bericht zur Umgestaltung des Alten Marktes

→ Bericht zum aktiven Altern (verlesen)

→ Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, ...

11⁰⁰
12⁰⁰ → Ziele unserer gemeinsamen Arbeit

Pause

12³⁰ Verständigung auf ein gemeinsames Logo (verlesen)

Kategorien für Angebotsübersicht für Ältere
(Homepage Stadt)

13⁰⁰

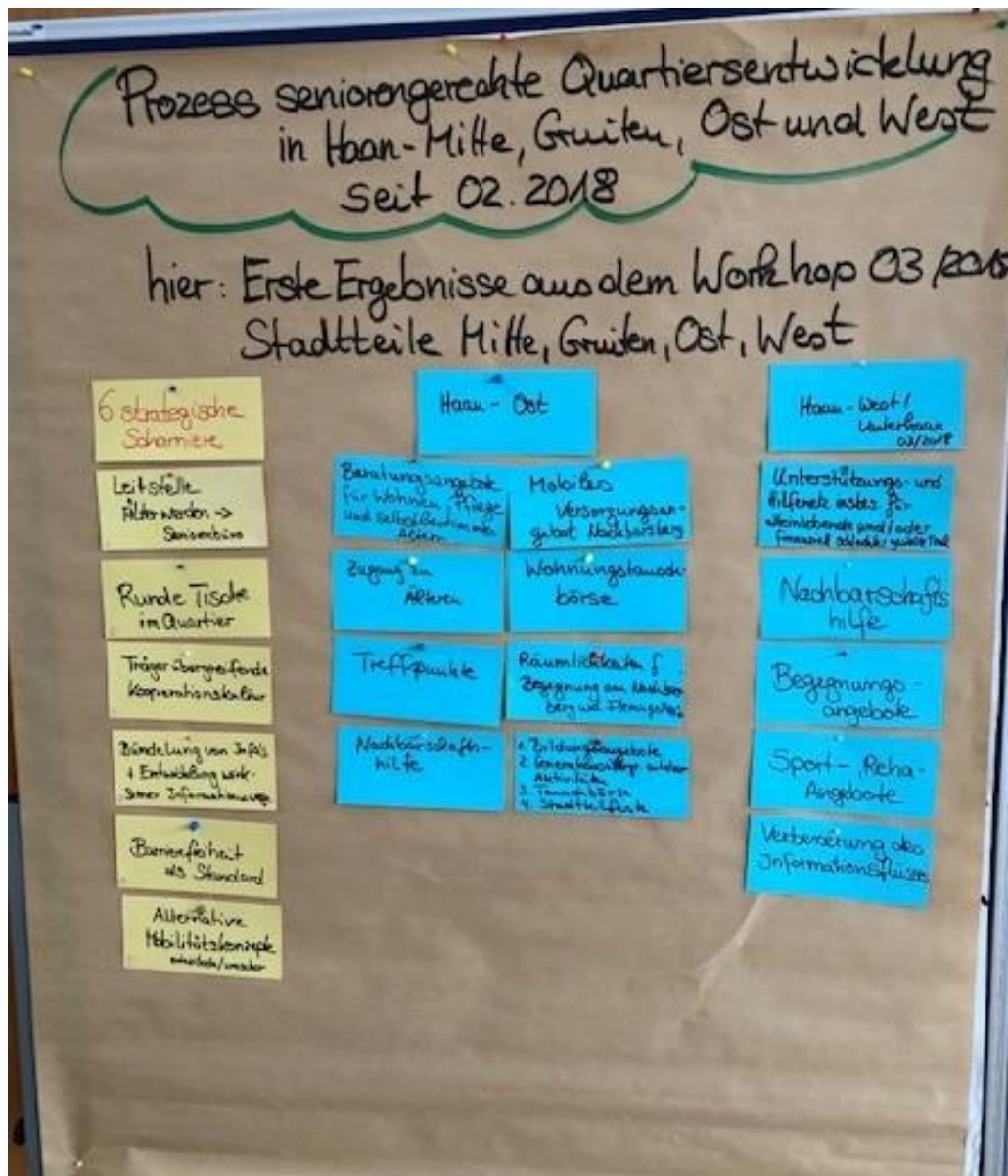
Ausblick: 5. RT im Januar 2021

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Sattler insbesondere der Akteure aus den Stadtteilen Haan Ost und Haan West

Gerade der Haaner Osten ist ein Stadtteil mit besonderem Bedarf: es fehlt an Treffpunkten für ältere Bürgerinnen und Bürger, der Nachbarsberg benötigt eine mobile Versorgungsstruktur, gefragt ist deutlich eine Nachbarschaftshilfe sowie Räumlichkeiten für Begegnung. Es fehlen geeignete Ansprechstrategien, um die Menschen in den Stadtteilen zu erreichen, es fehlen Anlässe, die zur Mitgestaltung und zum Mitmachen, zu einem gemeinschaftlichen sozialen Miteinander einladen. Dies ist in den beiden Stadtteilen in Planung und musste aufgrund der Corona Sicherheitsbestimmungen zeit verschoben werden. Da der Runde Tisch in Haan Mitte zunehmend als Katalysator für die Vernetzung bereits vorhandener Strukturen für das gesamte Stadtgebiet wirkt, lag es nahe, die Akteure aus Haan Ost und West bereits im Vorfeld der Bürgerbeteiligung einzubinden.

Das Sanitätshaus Böge fragt explizit nach Unterstützungsmöglichkeiten an. Veranstaltungen zum Umgang mit Alltagshilfen als Beispiel sind denkbar und vieles mehr. Die Mitwirkung des Sanitätshauses, hier vertreten durch Frau Kunkel-Grätz und Herrn Baehr, ermöglicht den Auf- und Ausbau einer Versorgungskette und von Versorgungsangeboten für ältere Menschen. Frau Maral`s Interesse ist es auch, Kontakte zu knüpfen und Kooperationen auf dem gesamten Stadtgebiet einzugehen. Die Angebote für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten jedoch wohnortnah angesiedelt sein. Möglicherweise könnten Begleitdienste helfen, dass Menschen an Angebote teilnehmen können. Frau Marx Interesse ist die trägerübergreifende Zusammenarbeit. „Zusammen sind wir mehr, zusammen schaffen wir mehr!“

Der Runde Tisch versteht sich als Ort des trägerübergreifenden Austausches sowie der ressourcenschonenden Entwicklung bzw. Abstimmung von Angeboten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die quartiersbezogenen Ergebnisse aus einem Workshop mit Akteuren aus den Handlungsfeldern älterer Menschen anlässlich der Befragungsergebnisse Hochaltriger in Haan ist deshalb dem Protokoll beigefügt.



TOP 2: Umgestaltung des alten Marktes- Bericht von Herrn Sattler

Für die Umgestaltung der Innenstadt hat die Stadt Haan eine Förderung von 10 Millionen Euro bekommen. Der Seniorenbeirat hat sich dafür eingesetzt, dass Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, die öffentliche Toilette sowie Sitzgelegenheiten für Alt und Jung berücksichtigt werden. Die Grundentwürfe sind an ein Architekturbüro vergeben, die die Planungshoheit haben. Der Runde Tisch möchte an den Stadtentwicklungsprozessen, Innenstadt und Haaner Bachtal zukünftig beteiligt werden und das Interesse gerade der älteren Bevölkerung zusammen mit dem Seniorenbeirat in die Planungen einbringen.

TOP 3: Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, Entwicklungen

Herr Freund (Wir sind Haan): Als Seniorennetzwerk haben wir in der Kontaktreduzierten Zeit Skype und Zoom als Kontaktplattform genutzt. Inzwischen steht die evangelische Kirchengemeinde in der Flemmingstraße für gemeinsame Treffen bis 30 Personen zur Verfügung. Die Tendenz der Vereinsamung in den Corona Zeiten fällt auch im Seniorennetzwerk auf.

Herr Sattler (Seniorenbeirat): Die Einkaufshilfe besteht weiterhin als Angebot, auch wenn sie aktuell deutlich weniger in Anspruch genommen wird. Dieses Angebot konnte nur mit Unterstützung der Bürgerstiftung realisiert werden. In Gruiten wird die Einkaufshilfe nicht mehr nachgefragt. Die Taschengeldbörse, die mit Beginn des Jahres gestartet ist, hat sich seit Mai trotz der Pandemie in Haan etabliert. Seit Mai- Juli werden vermehrt Unterstützungen bei der Gartenarbeit erfragt. Allein seit Juli gab es 40 Vermittlungen. Im Auftrag des Rates wird geprüft, ob sich der Einsatz von 5.400,00€ lohnt. Noch ist unklar, ob es nicht im Jahr 2021 einen Nothaushalt geben wird.

Frau Marx (Friedensheim): Bisher gibt es wegen der Corona Sicherheitsbestimmungen immer noch keine Besucher. Alle feste sind abgesagt. Das Café bleibt weiterhin geschlossen.

Frau Müller (Kleiderkammer): Wir haben unseren Laden wieder geöffnet. 10 Menschen dürfen gleichzeitig im Geschäft sein und müssen dieses nach 30 Minuten Einkaufszeit wieder verlassen. Bei uns wird in den Gesprächen, besonders mit älteren Alleinstehenden Menschen vor allem aus dem Haaner Osten, besonders vom Nachbarsberg, deutlich, wie isoliert und allein sie sich fühlen. Hier braucht es dringend mehr Angebote für Ältere.

Herr Baehr (Sanitätshaus Böge): Wir haben die Möglichkeiten Veranstaltungen für ältere Menschen durchzuführen; dazu wäre zu klären, wie ältere Menschen zu uns kommen können. Der Bus biegt zu früh ab und nimmt eine andere Streckenführung, die nicht an unserem Geschäft vorbeiführt.

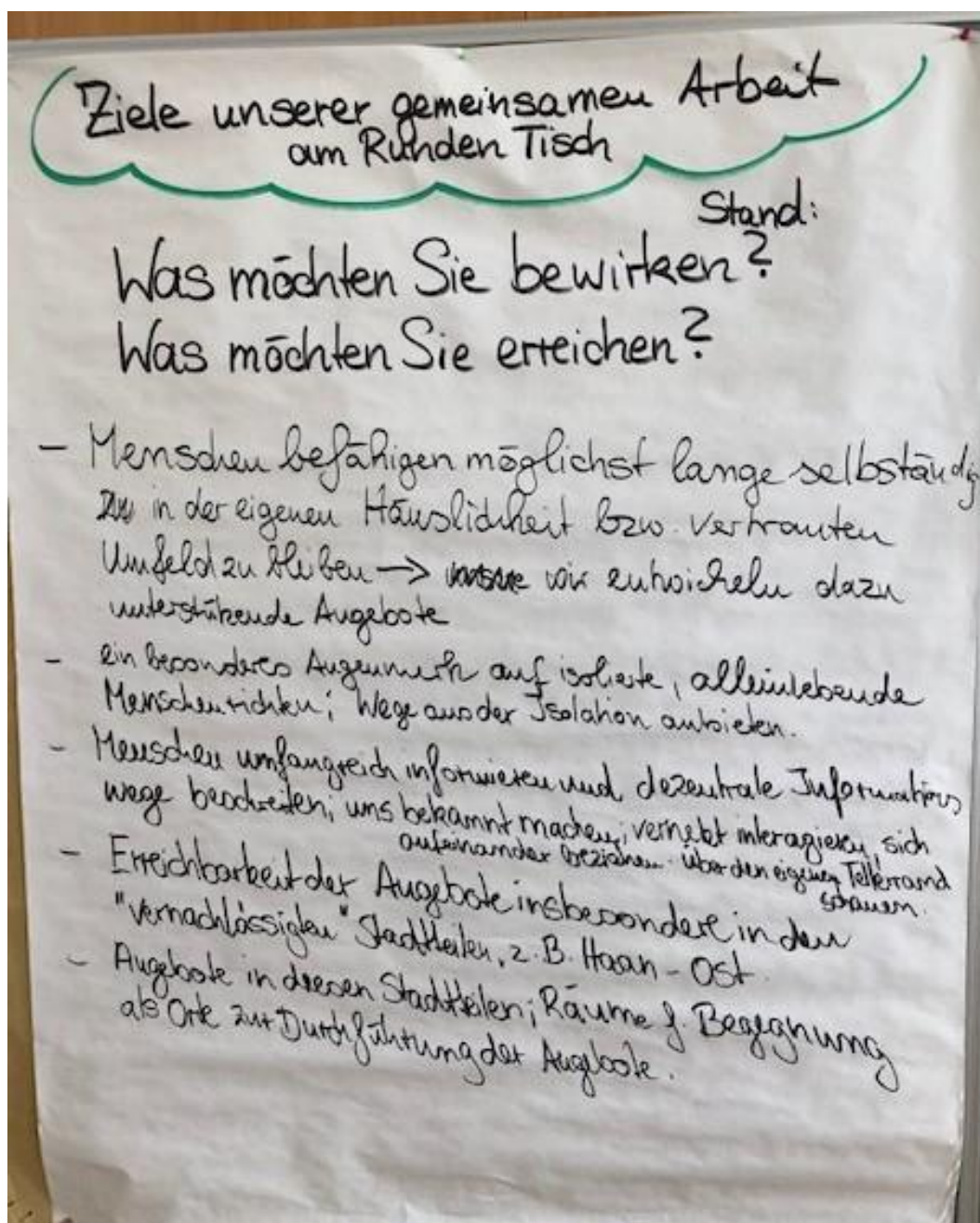
Frau Reich (Haus im Park): es gibt immer noch viele Ängste bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Viele von ihnen ziehen sich zurück. Das Sanitätshaus Böge bietet regelmäßig Veranstaltungen für ältere Menschen an, z.B. den Rollator Führerschein.

Herr Sauter (evangelische Kirchengemeinde): der Gottesdienst wird vorwiegend von älteren Menschen besucht. Anschließend stehen sie noch lange im Gespräch miteinander auf dem Kirchvorplatz. Zum Gottesdienst melden sie sich digital an: 120 Plätze sind vorhanden. 20 – 30 Menschen müssten wir wegen Überfüllung abweisen. Deshalb gibt es eine Alternative: den Abendgottesdienst auch in der Woche. Der Gottesdienst wird auch online übertragen; oft fehlen allerdings der Zugang und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und Neues zu erlernen. Auffällig ist die Unbekümmertheit im Umgang mit dem Nasen-Mundschutz.

Frau Jakob (Hospiz e.V.): wir machen ein kleines Angebot für unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter sowie für Angehörige sowie Trauernde mit vorheriger Anmeldepflicht, z.B. Spaziergänge mit Trauernden. Wir rechnen erneut mit einem großen Bedarf.

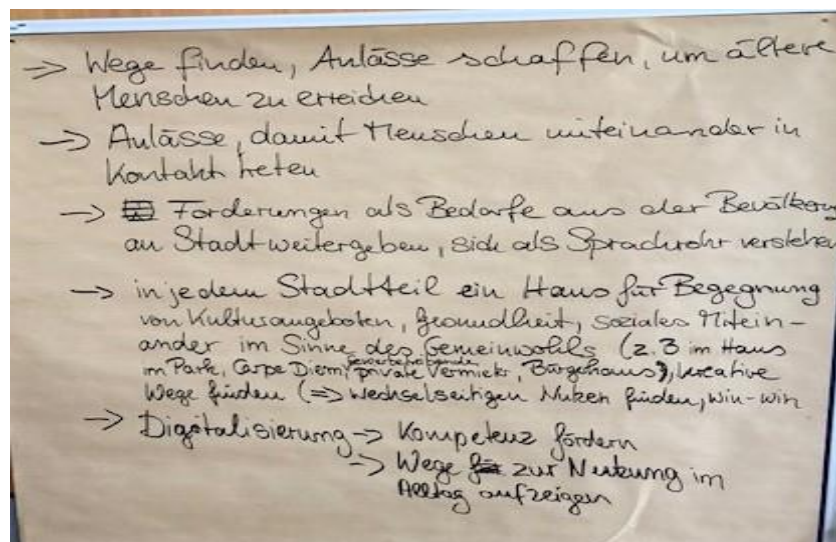
Herr Felgenhauer (Maltester Hilden Haan): wir haben deutlich weniger Einsätze; dafür gibt es zwischen 12.00 bis 16.00 Uhr, zusätzlich auch am Wochenende, ein Corona Taxi, das Fahrten zur Testung von COVID19 vornimmt. Die Maltester stellen auch den Transport des Arztes für solche Tests.

TOP 4: Ziele der gemeinsamen Arbeit des Runden Tisches



Der Runde Tisch seniorengerechte Quartiersentwicklung Mitte, Ost und West hat sich auf folgende Ziele verständigt:

- Wir entwickeln unterstützende Angebote, die Menschen befähigen, möglichst lange selbstständig in der eigenen Häuslichkeit bzw. im vertrauten Wohnumfeld bleiben zu können.
- Ein besonderes Augenmerk richten wir insbesondere auf Alleinlebende und isolierte ältere Menschen, denen wir Wege aus der Isolation anbieten.
- Wir informieren dazu umfänglich und verbessern unsere Informationsqualität kontinuierlich durch vernetzte Zusammenarbeit und Kooperation mit den relevanten Akteuren.
- In unserer Arbeit beziehen wir uns zum Wohle der Bürgerschaft aufeinander und bauen so eine Versorgungskette als Dienstleistungsstruktur für ältere Menschen auf bzw. aus.
- Wir achten auf die Schaffung dezentrale und erreichbare (Beratungs-) Angebote für ältere Menschen insbesondere für die Stadtteile mit besonderem Bedarf wie z.B. Haan Ost.
- Wir achten auf die Schaffung von Räumen für Begegnung in diesen Quartieren auch Orte zur Durchführung der Angebote. Ein Haus der Begegnung und des sozialen Miteinanders, das zur Selbstorganisation und Eigeninitiative einlädt, mit Räumen für kulturelle, soziale, gesundheitliche und gesellschaftliche Partizipation im Sinne der Stärkung des Gemeinwohls.
- Wir schaffen Anlässe, um ältere Menschen zu erreichen, damit sie soziale Netze bilden, sich zu Gruppen zusammenschließen, selbst tätig werden.
- Wir verstehen uns als Sprachrohr für die Bedürfnisse und Bedarfe älterer Menschen.
- Wir unterstützen die Technikkompetenz im Umgang mit digitalen Medien vom Smartphone, Tablet bis zu Smart Home zur Nutzung im Alltag.



Der 5. Runde Tisch Mitte trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, den 27.01.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr, im Forum St. Chrysantus & Daria, Breidenhofer Str. 1 in Haan.

Themen werden sein:

- **Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, Entwicklungen**
- **Weitere Vorhaben und Maßnahmen insbesondere für Haan Ost und West**
- **Bericht „Aktives Altern“ von Herrn Beyer**
- **Ergänzung der Angebotsübersicht für ältere Haaner MitbürgerInnen sowie die Verständigung auf intelligente Kategorien/ Schlüsselworte zum einfacheren Finden von Angeboten**
- **Verständigung auf ein gemeinsames Logo**